Billy Interview - 2026_01_30, Teil 2 - Talmud Jmmanuel, Was im Jenseits passiert

https://www.youtube.com/watch?v=4LnmgLso6W4

[0:00] **Michael**

Ich lese nochmal den Satz vor, das glaube ich, ist wichtig zum Verständnis, also: «Der Geist», oder die Schöpfungsenergieform, « braucht in seinem Jenseitsbereich die Zeit, um das gesammelte Wissen zu läutern».

I'll read the sentence out loud again; I think that's important for understanding, so: "The spirit", or the Creation-energy-form, " needs the time in its realm of the other world in order to purify the collected knowledge".

[0:19] **Billy**

Wir sagen 'Zeit', in der Regel, richtig bezeichnet, 'dauert' es einfach. Es hat seine Dauer und wir nennen das einfach Zeit, aber der Begriff ist einfach falsch. 'Zeit' ist beschränkt, 'Dauer' ist unbeschränkt.

We say 'time', as a rule, correctly described, it simply 'lasts'. It has its duration and we simply call that 'time', but the term is just wrong. 'Time' is limited, 'duration' is unlimited.

[0:42] **Michael**

Ja.

Yes.

[0:44] **Billy**

Eine Dauerhaftigkeit ist unbeschränkt, Zeit ist immer beschränkt.

Duration is unlimited; time is always limited.

[0:51] **Michael**

Ja.

Yes.

[0:52] **Billy**

Aber wir müssen die Begriffe gebrauchen, welche die Menschen verstehen.

But we have to use the terms that human beings understand.

[1:00] **Michael**

Ja, da im Jenseitsbereich ja kein…

Yes, because in the other world there is no…

[1:05] **Billy**

Da gibt es ja keine Zeit, da gibt es nur endlose Dauer.

There's no time there, there's only endless duration.

[1:08] **Michael**

Ja, weil es ist ja kein physischer Körper gegeben, …

Yes, because there's no physical body…

[1:12] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[1:13] **Michael**

… insofern gibt es ja kein Altern in dem Sinne…

… therefore, there's no aging in that sense…

[1:16] **Billy**

Genau.

Exactly.

[1:17] **Michael**

… und keine Referenz für Zeit.

… and no reference to time.

[1:19] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[1:21] **Michael**

Also wie du das ja auch sagtest, vor kurzem mal zu mir: «Ja, ich bin so und so alt, aber ich fühle mich immer noch jung.».

Well, just like you said to me the other day: "Well, I’m such and such an age, but I still feel young.".

[1:28] **Billy**

Ja.

Yes.

[1:29] **Michael**

Das ist ja eben Man nimmt das…

That’s just One takes that…

[1:32] **Billy**

Mittelalt eben noch.

Still middle-aged, after all.

[1:34] **Michael**

Ja, so ist es ja auch, wenn man noch die Energie hat und all das.

Yes, that’s how it also is when one still has the energy and all that.

[1:37] **Billy**

Ja.

Yes.

[1:39] **Michael**

Man wird zwar älter, aber man fühlt sich nicht viel anders, als wenn man 20, 30 wäre.

One does get older, but one doesn’t feel much different from when one was 20 or 30.

[1:44] **Billy**

Genau, genau, so ist es.

Exactly, exactly, that’s how it is.

[1:48] **Michael**

Man merkt es auch…

One also notices it…

[1:49] **Billy**

Wenn du ‘nach Dauer’ lebst, dann kümmerst du dich eigentlich nur um das, was vom Menschen aus gegeben ist – Zeit. «Es ist Zeit, ich muss gehen, ich muss das machen, ich muss dort machen.» usw. usf. Das ist dann zeitabhängig, aber das hat der Mensch gemacht, das ist nicht das, was schöpfungsmässig ist. Schöpfungsmässig ist alles nur Dauer – das kennt keine Zeit.

If you live ‘by a specific duration’, then you’re really only concerned with what’s determined by the human being – time. "It’s time, I have to go, I have to do this, I have to do it at that place." and so on and so forth. That is then being time-dependent, but that is something created by human beings, that is not what is Creation-based. In terms of the Creation, everything is simply duration – it knows no time.

[2:21] **Michael**

Ja. Das ist aber ein schwieriges Konzept für...

Yes. But that’s a difficult concept for…

[2:26] **Billy**

Ja, das kannst du Bis das der Mensch endlich einmal begreift, da braucht es viel. Das haben viele, viele, viele von jenen, die bei uns lernen, bis heute noch nicht begriffen.

Yes, it is It takes a great deal until human beings finally grasp that. Many, many, many of those who study with us still haven’t grasped that to this day.

[2:43] **Michael**

Ja. Das ist so Wir sind da so von geprägt, wir sagen ja sogar: «Zeit ist Geld.».

Yes. This is kind of We’re so shaped by that; we even say: ‘Time is money.’.

[2:52] **Billy**

Ja, genau, ja.

Yes, exactly, yes.

[2:54] **Michael**

Und wir leben ja wirklich im Materialismus, also ist alles von der Zeit geprägt.

And we really do live in a materialistic world, so everything is shaped by time.

[3:00] **Billy**

Ja, genau, ja.

Yes, exactly, yes.

[3:02] **Michael**

Du kriegst einen Stundenlohn, das ist nicht ein Lohn für die Arbeit, sondern für die Stunden.

You get an hourly wage; that's not a wage for the work, but for the hours.

[3:07] **Billy**

Ja, das ist eine Erfindung des Menschen, das gibt es in Wirklichkeit nicht, es gibt nur endlose Dauer.

Yes, that's a human invention, it doesn't actually exist in reality; there's only endless duration.

[3:16] **Michael**

Ja.

Yes.

[3:17] **Billy**

Es hat keinen Anfang, es hat kein Ende.

It has no beginning; it has no end.

[3:22] **Michael**

Ja.

Yes.

[3:24] **Billy**

Ja, es ist für den Menschen unvorstellbar, es ist für ihn sozusagen irr, es ist verrückt, aber es ist tatsächlich derweise. Wenn du das Nihilo nimmst, das ist endlose Dauer, das hat Ich weiss nicht, wie ich das erklären soll, es gibt kein Wort dafür, das wir gebrauchen könnten, dass das immer und ewig dauernd existierte. Es hat nie einen Anfang gehabt, es hat nie ein Ende.

Yes, it's unimaginable for a human being; for them it's, so to speak, irrational, it's madness, but that's actually how it is. If you take the Nihilo, that is endless duration, that has I don't know how to explain it, There is no word we could use to describe something that has always existed and will continue to exist forever. It never had a beginning; it never will have an end.

[3:59] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:00] **Billy**

Genau wie unsere Fusspuren, die sind einfach da, die haben keinen Anfang, die haben kein Ende. Weiss der Teufel, was passierte, ich kann mir das nicht erklären.

Just like our footprints – they're simply there; they have no beginning; they have no end. The devil only knows what happened; I can't explain it.

[4:11] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:13] **Billy**

… Du hast es ja selbst gesehen, mit eigenen Augen.

… You saw it yourself, with your own eyes.

[4:15] **Michael**

Ja, Spuren im Schnee da, ja.

Yes, traces in the snow here, yes.

[4:17] **Billy**

Ja, sie sind jetzt einfach plötzlich da, man weiss nicht, wo es anfängt, weiss nicht wo es endet.

Yes, they're just now suddenly there; one doesn't know where they start, doesn't know where they end.

[4:28] **Michael**

Wenn ihr, wie du ja selbst schreibst, Zeitreisen unternommen habt, dann sind das im Grunde eine andere Art von Raumreisen.

If, as you yourself write, you've been on time-travels, then those are basically a different kind of travel through space.

[4:38] **Billy**

Genau, ja.

Exactly, yes.

[4:41] **Michael**

Also wird da der Raum…

So, the space is...

[4:44] **Billy**

Ja, die haben vielleicht zwei, drei Monate gedauert, für uns ist einfach Zeit vergangen, vielleicht eine halbe Stunde oder eine Stunde lief die Zeit, aber es war ein Stückchen der Dauer.

Well, they might have lasted two or three months, for us, time just passed; perhaps half an hour or an hour went by, but it was just a little bit of the duration.

[5:06] **Michael**

Ja. Ja, das ist vielleicht noch leichter nachzuvollziehen, aber eben, dass du wieder zum gleichen ‘Zeitpunkt’ zurückgebracht wurdest.

Yes. Yes, that might still be easier to follow logically, but the fact that you were brought back to the same ‘point in time’.

[5:19] **Billy**

Ja, genau, ja.

Yes, exactly, yes.

[5:21] **Michael**

Aber eben auch…

But also…

[5:22] **Billy**

In der Zwischenzeit bist du, so wie wir es nennen, ‘zeitmässig’, bist du vielleicht ein paar Monate weggewesen, …

In the meantime, as we call it, ‘in terms of time’, you were perhaps away for a few months, …

[5:32] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:33] **Billy**

… aber bist zur gleichen Zeit wieder zurückgekommen in der du hier gegangen warst.

… but you came back at the same moment you left here.

[5:37] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:38] **Billy**

Die Dauer hast du benutzt, da ist einfach ‘Zeit’ verlaufen, gemäss dem, wo der Mensch festgelegt hat: «Das ist Zeit.». Und du bist unterwegs gewesen, so und so lange, gemäss dem, was da gerechnet wird, «Das ist so und so viel Zeit gewesen.»; dort ist es nur endlose Dauer, …

You used that duration; ‘time’ simply passed according to what the human beings have defined as: ‘That is time.’. And you’ve been travelling for such-and-such a length of time, according to how it’s calculated here, ‘That was such-and-such a length of time.’; over there, it’s just endless duration, …

[6:03] **Michael**

Ja.

Yes.

[6:04] **Billy**

… da machst du dir keine Gedanken drum – das kam auch mir nie in den Sinn – um die Zeit. Wenn ich weg war, dann war ich weg, fertig, aus, Schluss; ich dachte nie an die Zeit, …

… you don’t give it any thought – it never even crossed my mind either – regarding the time. When I was away, I was away – that was it, done and dusted; I never thought about the time, …

[6:22] **Michael**

Mit den Plejaren?

With the Plejaren?

[6:23] **Billy**

… nicht, nicht, dachte kein Jota an die Zeit.

… didn't, didn't, didn't think about the time one iota.

[6:32] **Michael**

Ja, wie Ja, du denkst ja auch anders, wenn du mit ihnen

Yes, like Yes, you also think differently when you’re with

bist, also bist du in einem anderen Raum im Grunde.

them, so you're basically in a different space.

[6:41] **Billy**

Ja, weisst du, da kommst du gar nicht auf die Idee, an die Zeit zu denken.

Well, you know, it doesn't even occur to you to think about the time.

[6:49] **Michael**

Weil sie dir so viel Neues zeigen?

Because they show you so many new things?

[6:52] **Billy**

Ja, das ist so, so, wie soll ich es dir erklären?

Well, it's like this, how can I explain it to you?

[6:57] **Michael**

Weil du involviert bist?

Because you're involved?

[6:58] **Billy**

Ja, du bist in diesem Leben dort völlig isoliert, bist involviert in das, und das, was hier ist auf der Erde oder was dein Leben ist, hier auf der Erde, daran denkst du gar nicht.

Well, in this life while over there, you're completely isolated; you're involved in that and what's here on Earth, or what your life is like here on Earth – you don't even think about that.

[7:19] **Michael**

Naja, an diese ganzen Deppen hier zu denken, das wäre wirklich Zeitverschwendung.

Well, thinking about all these idiots here would really be a waste of time.

[7:24] **Billy**

Das wäre Zeitverschwendung, grundsätzlich.

That would be a waste of time, fundamentally.

[7:29] **Michael**

Ja, es ist auch eben spannender, nicht?

Well, it's also more exciting, isn't it?

[7:32] **Billy**

Ja. Du lernst, du lernst, du lernst dort – das, dieses und jenes. Es gibt so viel zum Lernen, auch hier in dieser Welt, wo die sogenannte Zeit existiert. Da siehst du immer neue Sachen, die du eigentlich sonst einfach nicht beachtest. Wenn du durch die Gegend läufst, dann machst du deine Augen auf, deine Sinne auf und nimmst das und dieses und jenes wahr, was du sonst gar nicht siehst.

Yes. You learn, you learn, you learn there – this, that and the other. There's so much to learn, even here in this world where so-called 'time' exists. You're always seeing new things here, things you wouldn't normally even notice. When you're walking around, you open your eyes, you open your senses and you notice this, that and the other things, which you wouldn't normally see at all.

[8:12] **Michael**

Ja. Wir leben in einer Zeit, wo sich die Gesellschaft schnell wandelt.

Yes. We're living in a time when society is rapidly undergoing changes.

[8:18] **Billy**

Ja, hektisch, nichts als Hektik.

Yes, hectic – nothing but hustle and bustle.

[8:21] **Michael**

Ja. Wenn du Aufnahmen siehst, kannst du immer schon in den Autos erkennen, 80er Jahre, 60er Jahre usw.

Yes. When you watch films, you can always tell from the cars which era it's set in – the 80s, the 60s and so on.

[8:29] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:30] **Michael**

Und Kleidung, wie schnell die sich In den 70er Jahren war sie vollkommen anders.

And clothes – how quickly they In the 70s, they were completely different.

[8:35] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:37] **Michael**

Ja, und politisch sowieso, wie sich das…

Yes, and politically anyway, how that…

[8:40] **Billy**

Ja, ja.

Yes, yes.

[8:41] **Michael**

Jetzt ist es dramatisch.

It's dramatic now.

[8:43] **Billy**

Da ist es solch eine Änderung, das ist eine Katastrophe.

It's such a change – it's a disaster.

[8:46] **Michael**

Ja.

Yes.

[8:47] **Billy**

Was jetzt in der Politik läuft, daran hätte der Mensch vor 50 Jahren gar nicht gedacht, dass es so etwas einmal gäbe.

What's going on in politics at the moment, 50 years ago, the human being would never have imagined that something like this would ever happen.

[8:57] **Michael**

Ja. Und das habe ich auch gerade vor ein paar Tagen gedacht: so vor 50 Jahren, wenn da Politiker solche Sachen gesagt hätten, wie…

Yes. And that's exactly what I was thinking just a few days ago: about 50 years ago, if politicians back then had said things like…

[9:09] **Billy**

… wie sie es heute sagen…

… the sort of things they say today…

[9:10] **Michael**

… die wären rausgeflogen.

… they'd have been sacked.

[9:11] **Billy**

Ja, die würden kürzer gemacht, wie sie es dort unten in Persien machen, im Iran, Menschen einfach aufhängen oder erschiessen oder steinigen oder weiss ich was.

Yes, they'd be cut down to size, just like they do down there in Persia, in Iran, just hang human beings, or shoot them, or stone them, or whatever.

[9:26] **Michael**

Ja. Wenn du jetzt, z.B. als ihr da mal ins 13. Jahrhundert nach Frankreich gereist seid, da ist ja wieder ein anderer Raum.

Yes. If, for example, when you once travelled back to 13th-century France, it's a different space again.

[9:39] **Billy**

Das ist nicht nur ein anderer Raum, es ist eine vollkommen andere Gegenwart, es ist ein anderes Leben und alles zusammen völlig anders.

It's not just a different space, it's a completely different present, it's a different life and everything about it is completely different.

[9:51] **Michael**

Ja.

Yes.

[9:52] **Billy**

Das kannst du dir gar nicht vorstellen, wenn du jetzt nur ein Jahrhundert retour gehst, nur ein Jahrhundert, ist es solch ein Unterschied zu dem, was heute ist. Das kannst du gar nicht mehr begreifen, dass das so weit kommen konnte, wie das heute ist. Wenn du da lebst oder schaust zu leben, und wenn es nur eine Viertelstunde oder eine halbe Stunde ist, die du dort verbringen kannst, kannst du dir nicht vorstellen,

You can't even imagine it – if you just go back one century just one century, and yet it's so different from how things are today. You simply can't comprehend how things could have come to be as they are today. If you live there or watch life go by there, and even if it's just a quarter of an hour or half an hour you spend there, you can't imagine how it all came about, what exists today, you can no longer explain it to

wie das überhaupt zustande gekommen ist, das, was heute existiert, kannst du dir nicht mehr erklären, kannst du nicht nachvollziehen. Ich sah heute im Fernsehen, z.B., wegen den Kindern: den ganzen Tag nichts als Handy. Jetzt haben sie hier im Deutschen eine Sache gemacht, bei der Handy-süchtige Kinder lernen können ohne Handy zu leben. Und da war ein junger Bursche, der vielleicht etwa elf, zwölf war: «Nach drei Monaten kann ich mir nicht mehr vorstellen, dass ich mal handysüchtig war. Ich habe heute die Augen offen, ich habe meine Sinne offen, ich höre heute, was geht und läuft rundum. Ich sehe überall etwas Neues, was ich vorher nicht mehr sah, als ich das Handy noch gebrauchte. Da war ich völlig absorbiert von diesem Handy; ich will keines mehr, », sagte er da im Fernsehen, « das wäre mein Untergang gewesen.».

yourself; you can't follow it logically. I saw on the telly today, for example, about the children: nothing but mobile phones all day long. Now they've set up a project here in Germany, where mobile-addicted children can learn to live without their mobiles. And there was a young lad who was perhaps about eleven or twelve: "After three months, I can no longer imagine that I was ever addicted to my mobile. Today I've got my eyes open, my senses are tuned in; I can hear what's going on all around me. I see something new everywhere, something I didn't notice before when I was still using my mobile. I was completely absorbed by my mobile; I don't want one ever again, ", he said on the telly, " that would have ruined me.".

[11:47] **Michael**

Ja, ist es auch für viele.

Yes, it does for many.

[11:49] **Billy**

Ja.

Yes.

[11:51] **Michael**

Die Tech-Milliardäre, die geben ihren Kindern keine Handys.

Those with thousands of millions in tech, they don't give their children mobile phones.

[11:56] **Billy**

Ja.

Yes.

[11:57] **Michael**

Sie wissen warum, die haben die Studien gelesen.

They know why; they've read the studies.

[12:00] **Billy**

Genau.

Exactly.

[12:02] **Michael**

Oder sehr begrenzt, irgendwie ein, zwei Stunden oder so.

Or to a limited extent – an hour or two, or something like that.

[12:06] **Billy**

Ja.

Yes.

[12:09] **Michael**

Gut, also…

Right, so…

[12:11] **Billy**

Da sind wir immer noch beim Gleichen.

We're still on the same subject.

[12:13] **Michael**

Genau, also: Im Jenseitsbereich, « um das gesammelte Wissen zu läutern und zu konsolidieren resp. es in seinem Bestand und Wert zu festigen, jedoch auch, um aus dem unbewussten Gesamtbewusstseinsblock…

Exactly, so: In the realm of the other world, " in order to purify and to consolidate the collected knowledge – that is, to strengthen it in its continuance and value – but also in order to take in as knowledge things from the unconscious overall consciousness-block, …

[12:31] **Billy**

Ja.

Yes.

[12:32] **Michael**

… in bezug auf das von ihm restlich Verarbeitete als Wissen aufzunehmen und es ebenfalls zu läutern und zu konsolidieren.».

… with regard to remaining things to be processed by it, and likewise to purify and consolidate them.".

[12:41] **Billy**

Ja, das wird in der Schöpfungslebensenergie ‘aufgearbeitet’, wir haben da kein anderes Wort als aufarbeiten, lernen usw. Es wird zu dem gemacht, was es sein muss – es wird eigentlich zu höherer Energie verarbeitet, denn diese Energie tut dadurch, dass das Unbewusste die positiven Sachen aus dem Unterbewusstsein des physischen Bewusstseins aufnimmt, das – ja, wir haben kein anderes Wort – verarbeiten. Und die Schöpfungsenergie wird immer stärker und stärker. Und da ist einfach das enthalten, was gelernt wurde. Das wandelt sich energetisch um, es ist nachher Energie, die das Wissen enthält. Nur ist das Wissen in einer anderen Form, als wenn wir denken und unser Wissen gebrauchen – vom Unterbewusstsein her oder vom Bewusstsein her, je nachdem. Es ist eine Form von reiner, blanker Energie. Es ist nicht das Denken, eine Energie wie wir das so kennen, sondern es ist einfach Schöpfungsenergie, die sich – wie soll ich es sagen, die sich stärkt, die kräftiger wird usw., denn das Wissen, das sich dort speichert, das ist Energie. Und die Energie – jede Energie – hat so und so viel Kraft. Und dadurch, dass das Unbewusste das ‘verarbeitet’, wie wir es nennen, wir haben ja kein anderes Wort dafür, oder ‘wandelt’, wir könnten vielleicht wandeln gebrauchen, dann wird die Energie kraftvoller und speichert das, was sie eben aufnimmt in der Wandlung und dann ist die Energie so viel kräftiger.

Yes, this is ‘processed’ in the Creation-life-energy, we have no other word for it than ‘process’, ‘learn’, etc. It is transformed into what it needs to be – it is actually processed into a higher form of energy, because this energy, through this process, of the unconscious absorbing the positive elements from the subconsciousness of physical consciousness, does – well, we have no other word for it – processes them. And the Creation-energy grows stronger and stronger. And it simply contains what has been learnt. It developmentally changes energetically; it subsequently becomes energy which contains the knowledge. It’s just that the knowledge is in a different form to how we think and use our knowledge – whether it comes from the subconsciousness or consciousness, depending on the situation. It’s a form of pure, plain energy. It’s not the thinking, an energy as we know it, but rather it is simply Creation-energy which – how shall I put it, which grows stronger, becomes more powerful, and so on, because with the stored knowledge, there is energy. And energy – any energy – has a certain amount of power. And through the unconscious ‘processing’ it, as we call it, we don’t really have another word for it, do we? Or ‘developmentally changes’ – perhaps we could use ‘developmental change’, then the energy becomes more powerful and stores what it has just absorbed during a developmental change and then the energy is so much more powerful.

[15:25] **Michael**

Ja. Das kommt auch hier im nächsten Satz. «Der Geist», also die Schöpfungsenergieform, « sammelt im Jenseitsbereich also auch weiterhin Wissen, Weisheit und Liebe, und zwar all das, ».

Yes. That’s also mentioned here in the next sentence. "The Spirit", that is, the Creation-energy-form, "Thus, in the other world, the Creation-energy-form continues to gather knowledge, wisdom and love, and indeed everything that, ".

[15:38] **Billy**

Ja, das ist nicht einfach die Schöpfungsenergieform, falls ich das geschrieben habe, dann ist es einfach, damit der Mensch versteht, um was es geht. Es ist die Schöpfungslebensenergieform.

Yes, that’s not simply the Creation-energy-form, if I’ve written that, it’s simply to help human beings understand what it’s all about. It is the Creation-life-energy-form.

[15:53] **Michael**

Ja, also du hattest hier geschrieben, «Der Geist resp. die Geistform», also ist es die Schöpfungslebensenergieform.

Yes, well you’d written here, "The spirit or the spirit-form", so it is the Creation-life-energy-form.

[16:01] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[16:02] **Michael**

… « sammelt im Jenseitsbereich also auch weiterhin Wissen, Weisheit und Liebe, und zwar all das, wie bereits gesagt ist, was im Jenseitsbereich des unbewussten Gesamtbewusstseinblocks durch diesen in bezug auf das menschliche Bewusstsein und die Persönlichkeit noch verarbeitet wird, …

… ‘ Thus in the other world, the Creation-life-energy-form also continues to gather knowledge, wisdom and love, and indeed everything that, as has already been said, is still to be processed by the unconscious overall consciousness-block in its realm of the other world, in terms of the human consciousness and the personality, …

[16:22] **Billy**

Ja.

Yes.

[16:23] **Michael**

… eben alles das, was durch den eintretenden Tod im aktuellen, akuten Leben nicht mehr verarbeitet werden konnte.

… even everything that could no longer be processed during the actual, lifetime because of the death that came to pass.

[16:29] **Billy**

Ja.

Yes.

[16:30] **Michael**

So, wenn man jetzt auch gerade kurz vor seinem Tode vielleicht noch sehr viel gelernt hat, z.B. Ja, das kann ja durchaus sein, …

So, if someone has perhaps learnt a great deal just before their death, for example Yes, that could well be the case, …

[16:40] **Billy**

Ja, das ist möglich.

Yes, that's possible.

[16:41] **Michael**

… dass man, dass das dann eben erst im...

… that one, that this is then only in the…

[16:44] **Billy**

Denn wenn der Mensch normal sterbt, dann, wenn er in den Bereich geht, den wir Jenseits nennen, der einfach eine Schöpfungsenergieebene ist, wohin die Lebensenergie und die Schöpfungslebensenergie gehen, den wir Jenseits nennen, dann nimmt der Mensch, wenn er normal stirbt, noch das und dieses und jenes auf, was da drinnen [zeigt an den Kopf] abläuft, was er aber nicht mehr nach aussen freigeben kann. Da kommen einfach noch Erkenntnisse, das und dieses und jenes, es müssen nicht viele sein, oder einfach was ihn noch bewegt, und die Erkenntnis daraus, das wird noch gespeichert, das geht noch ins Schöpfungsunbewusste.

Because when a human being dies a normal death, then, when they enter the area we call the other world, which is simply a realm of Creation-energy, where the life energy and the Creation-life-energy go, which we call the other world, then, in case of a normal death, the human being still takes in this and that and the other, what's going on in here [points to his head], but which they can no longer reveal to the outside world. At that time, there are simply further cognitions – this, that and the other, it doesn't have to be many, or just something that still affects the person, and the cognition that results from this is still stored, that still enters the unconscious of the Creation-life-energy.

[17:48] **Michael**

Ja. Wenn z.B. Elsie, die wollte dich ja unbedingt noch sehen, und du bist nicht mehr zu ihr gekommen und sie ist dann verstorben.

Yes. Take Elsie, for example – she really wanted to see you one last time, and you didn't manage to visit her, and then she passed away.

[18:02] **Billy**

Ja.

Yes.

[18:03] **Michael**

Das ist ja dann eben auch Da hat sie dann eben noch Erkenntnisse gehabt, …

So that's also She'd come to some cognitions by then, …

[18:07] **Billy**

Richtig.

Right.

[18:08] **Michael**

… und wollte das gerne mit dir teilen.

… and wanted to share them with you.

[18:10] **Billy**

Ja.

Yes.

[18:12] **Michael**

Wie ist das, wenn Menschen, sozusagen, man hat, sagen wir, «Ich will das jetzt noch unbedingt tun!» oder «Ich habe noch diese Aufgabe!», und man kann die aber nicht erfüllen. Ist das dann Ich könnte mir vorstellen, dass das…

What's it like when human beings, so to speak, have, let's say, "I really still want to do this now!" or "I've still got this task!", but you can't actually fulfil them. Is that then I could imagine that…

[18:28] **Billy**

Das ist etwas, das der Mensch noch – wenn er normal stirbt – noch im Unterbewusstsein, wie soll ich es nennen, durchnehmen und ans Unbewusste abgeben kann. Dann ist es möglich, dass noch irgendetwas passiert, aber das kommt dann wieder darauf an, wie weit der Mensch entwickelt ist in seinem physischen Bewusstsein und Unterbewusstsein, wie er das gebraucht hat sein Leben lang, ob er da auch etwas entwickelt hat oder einfach auf dem gleichen Stand liegenblieb, vielleicht das ganze Leben lang oder 50, 60 Jahre vom Leben, bevor er jetzt stirbt. Es kommt immer noch darauf an, was er noch gelernt hat, bezüglich dem, was er noch schaffen kann und was dann übrigbleibt, was dann noch bewirkt, dass er noch etwas davon praktisch im letzten Moment mitnehmen kann.

That's something that a human being – if they die a natural death – can still, how shall I put it, passes through their subconsciousness and passed on to the unconscious. Then it's possible that still something might happen, but that then depends again on how far the human being has developed in terms of their physical consciousness and subconsciousness, how they've used it throughout their life, whether they've developed anything in that regard or simply remained at the same level, perhaps throughout their entire life, or for 50 or 60 years of their life, before they die now. It always depends on what else they may have learnt, regarding what they are still able to accomplish and what remains afterwards, which then leads to them being able to take something from it with them, practically at the very last moment.

[19:53] **Michael**

Ja, kann sowas dann, sozusagen, so unerfüllte Wünsche sind es ja im Grunde oder Anstrengungen…

Yes, can something like that then – so to speak – essentially be unfulfilled wishes or efforts…

[20:10] **Billy**

Wünsche muss du sowieso vergessen, das ist etwas rein Menschliches, Physisches.

You've got to forget about wishes anyway in this context; they're something purely human, something physical.

[20:18] **Michael**

Ja, also ist das dann keine Belastung in dem Sinne oder sowas, sondern da sich die Persönlichkeit ja auch auflöst, …

Well, so is that not a burden in that sense, or anything like that, but rather, given that the personality also dissolves, …

[20:27] **Billy**

Nein, nein, nein, das ist dann keine Belastung, denn wenn der Mensch auf die normale Art und Weise geht, dann dämmert er praktisch hinüber.

No, no, no, that isn't a burden, because when a human being passes away in the normal kind and wise, they practically drift across in a state of semi-consciousness.

[20:42] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:43] **Billy**

Und in dieser Dämmerung nimmt er das nicht mehr wahr, was nicht real war, was nicht sein Denken war, was ihm fremd war usw. usf., denn das Hinüberdämmern, das findet in einer Art und Weise statt, bei der der Mensch Ruhe hat, wo er dann praktisch ausgeglichen ist usw. usf. Er macht sich auch keine Gedanken mehr darum, er kann das gar nicht mehr wahrnehmen, weil einfach der Dämmerzustand dann so ist, dass es abläuft, völlig ruhig. Ja, ich würde sagen: fast erholsam. Ja.

And in this semi-conscious state, they no longer perceive it, what wasn't real, what wasn't from their thinking, what was unknown to them, and so on and so forth, because this drifting off into twilight takes place in a kind and wise, in which the human being finds calm, where they are then practically equalised, and so on and so forth They don't worry about it anymore either; they can't even perceive it anymore, because the twilight state is simply such that it just happens, completely calmly. Yes, I'd say: almost relaxing. Yes.

[21:37] **Michael**

Also all die Es geht rein um die Evolution, und auf dieser energetischen Ebene, all die Sorgen und all das aus unserem Leben…

So, all that It's all about evolution, and on this energetic level, all the worries and everything from our lives…

[21:46] **Billy**

Ja, das ist alles wie weg.

Yes, it’s all just gone.

[21:49] **Michael**

Wie weg, ja.

Like gone, yes.

[21:51] **Billy**

Das ist nicht mehr vorhanden; das passiert aber nur beim normalen Sterben.

It’s no longer present; but that only happens during normal dying.

[21:57] **Michael**

Ja, wenn jetzt Menschen getötet werden, dann?

Yes, if human beings are being killed, then?

[22:00] **Billy**

Das ist etwas ganz anderes, da wird einfach alles ausgelöscht.

That’s something completely different; in that case, everything is simply wiped out.

[22:04] **Michael**

Ja.

Yes.

[22:07] **Billy**

Das ist Selbsttötung, wenn der Mensch umgebracht wird, geköpft wird oder erschossen wird usw. usf. Das Gehirn lebt noch bis zu einer Viertelstunde, 20 Minuten, lebt das weiter, oder kann weiterleben, je nachdem, was vom Gehirn erreicht wird. Wenn es noch intakt bleibt, dann dauert es noch eine Viertelstunde, 20 Minuten, und das nimmt der Mensch dann nicht mehr wahr, was wirklich vorgeht und abläuft.

That’s in case of suicide, when a human being is killed, beheaded or shot, and so on and so forth The brain continues to function for up to a quarter of an hour, 20 minutes, it carries on or can continue to function, depending on what the brain achieves. If it remains intact, then it lasts another quarter of an hour, 20 minutes, and then the human being is no longer aware of what’s really happening and going on.

[22:49] **Michael**

Ja. Ja, aber es ist so, dass man dann dort wieder ansetzt, weil, sozusagen, Die natürliche Lebensspanne ist ja nicht erfüllt, …

Yes. Yes, but it's like this: you then pick up from there again, because, so to speak, The natural lifespan hasn’t been fulfilled, …

[23:06] **Billy**

Ja.

Yes.

[23:07] **Michael**

… und, sozusagen, gewisse Dinge sind ja eben dann nicht gelernt worden, …

… and, so to speak, certain things simply haven’t been learnt, …

[23:15] **Billy**

Ja.

Yes.

[23:16] **Michael**

… die hätte man ja lernen können.

… things one could have learnt.

[23:18] **Billy**

Ja, das kannst du nicht ändern, das ist genau gleich, wie wenn du in einem Auto drinsitzt und du lässt den Motor an und stellst ihn wieder ab, dann ist nichts mehr vorhanden.

Well, there’s nothing you can do about that, it’s exactly the same as when you’re sitting in a car and you start the engine and switch it off again, then there’s nothing left.

[23:33] **Michael**

… Ja, es ist also nicht, dass man dann im nächsten Leben…

… Yes, so it’s not that in the next life…

[23:37] **Billy**

Nein, nein.

No, no.

[23:38] **Michael**

… oder die nächste Persönlichkeit…

… or the next personality…

[23:40] **Billy**

Da ist keine Erinnerung im nächsten Leben, rein gar nichts. Die Schöpfungslebensenergie arbeitet derweise, dass das eine Momentsache ist, die passiert ist und dann ist fertig, aus, Schluss, es gibt ja kein Zurück mehr, es gibt ja keine Rückerinnerung usw. usf.

There's no remembering in the next life, absolutely nothing. The Creation-life-energy works in such a way that that it's just a momentary thing that happened, and then it's over, done, finished, there's no going back, there's no recollection of it, and so on.

[24:05] **Michael**

… Also wird mit der neuen Persönlichkeit nicht dort wieder angesetzt oder so, sondern es wird?

… So, with the new personality, it doesn't start from there again or anything like that, but rather it?

[24:10] **Billy**

Nein, bei der neuen Persönlichkeit wird dort angesetzt, wo die Wandlung zum Höheren stattgefunden hat, wo also das Höhere massgebend ist und nicht das, was vorher massgebend war.

No, with the new personality, it starts from there, where the developmental change towards the higher has taken place, so where the more advanced aspect is the determining factor, rather than what was previously the determining factor.

[24:27] **Michael**

Ah, okay.

Ah, right.

[24:29] **Billy**

Denn, weiss du, die Schöpfungs[lebens]energie arbeitet derweise, dass sie lernt, während der materielle Körper lebt, wo du denkst, wo du dich bewusstseinsmässig entwickeln kannst, einen gewissen Stand des Bewusstseins erreicht hast, den du positiv abspeicherst durch dein Unterbewusstsein ins Unbewusste der Schöpfungslebensenergie. Und das wandelt sie nachher, also verarbeitet es – wir haben ja kein anderes Wort dafür – verarbeitet es und wandelt es, wodurch sich die Schöpfungslebensenergie energetisch mehr entwickelt, mehr Kraft daraus gewinnt. Und wenn diese wieder in einem Menschen denjenigen belebt, dann fährt sie dort weiter, wo der Level war, der entstand in der Schöpfungsebene, der gewandelt wurde oder erreicht wurde usw. usf., und nicht dort auf dem niedrigeren Stand, auf dem der Mensch verstarb.

Because, you see, the Creation-energy [Creation-life-energy] works in such a way that it learns whilst the material body is alive, when you think, when you can develop in terms of consciousness, have reached a certain level of consciousness, which you store positively via your subconsciousness into the unconscious of the Creation-life-energy. And then it developmentally changes it, that is, processes it – we don't really have another word for it – processes it and developmentally changes it, through which the Creation-life-energy develops further energetically, gaining more power from it. And when this once again enlivens the individual human being, then it continues from the level that arose in the realm of the Creation, which was developmentally changed or attained, and so on and so forth, and not at that lower level at which the human being died.

[26:01] **Michael**

Ja, sondern es wird dort angesetzt, wo der evolutive Stand ist, …

Yes, rather it is set at the level of their evolutionary development, …

[26:07] **Billy**

Richtig.

That's right.

[26:08] **Michael**

… also im Gesamten der Persönlichkeit.

… that is, in terms of the personality as a whole.

[26:11] **Billy**

Ja, genau. Und nicht das, was vorher war, das ist nicht massgebend. Und wenn das der Fall wäre, dass das passieren würde, dann würde es nicht besser.

Yes, exactly. And not what used to be – that's not what matters. And if that were the case, if that were to happen, then things wouldn't get any better.

[26:27] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:28] **Billy**

Die neue Persönlichkeit käme nicht voran, dann wäre sie immer genau auf dem gleichen Stand, wo die alte Persönlichkeit war.

The new personality wouldn't make any progress, then it would always be exactly at the same stage as the old personality was.

[26:39] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:40] **Billy**

Und das ist nicht der Fall. Das ist genau gleich, wie wenn du den du den Zündschlüssel drehst und Benzin zuführst und Gas gibst, also wandelst, dann läuft das Auto schneller und schneller und schneller, bis zu einem gewissen Punkt, wo dann einfach das Ende ist, wo es nicht mehr weitergeht, …

And that's not the case. It's exactly the same as when you turn the ignition key and let petrol in and press the accelerator, i.e. you trigger developmental change, then the car goes faster and faster and faster, up to a certain point, where it simply comes to an end, where it can't go any further, ...

[27:08] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:09] **Billy**

… wo es dann wieder neue Kraft braucht oder eine neue Energie braucht usw. usf.

… at which point you need fresh power or new energy, and so on and so forth.

[27:16] **Michael**

Ja, neue Pleuel. Wenn Zwei leben zusammen und sind glücklich und sie machen jetzt z.B., nehmen sich vor, dass sie sich im nächsten Leben wieder treffen – das funktioniert nicht?

Yes, new connecting rods. If Two people live together and are happy, and they decide, for example, make a vow to meet again in the next life – that doesn't work?

[27:42] **Billy**

Nein.

No.

[27:43] **Michael**

Das ist Illusion.

That's an illusion.

[27:44] **Billy**

Das ist Illusion.

That's an illusion.

[27:46] **Michael**

Also wenn jetzt z.B. …

So, for example, if now …

[27:50] **Billy**

Der Mensch muss ja nicht einmal auf dem gleichen Planeten wiederkommen, dass die Nachfolgerpersönlichkeit auf dem gleichen Planeten geboren wird, wo er gelebt hat. Das kann in einem anderen Teil der Schöpfung sein, in einem anderen Universum, da sind sieben Universen in der Schöpfung.

A human being doesn't even necessarily have to return to the same planet, or the successor personality can be born on the same planet from where they previously lived, which could be in another part of the Creation, in another universe, there are seven universes in the Creation.

[28:10] **Michael**

Ah, das kann auch zwischen den Dimensionen?

Ah, so it could also be across dimensions?

[28:13] **Billy**

Richtig, ja, richtig, denn die Schöpfungsenergie, die kennt ja keine Dimensionen, das ist nur das Materielle, das Dimensionen kennt.

That's right, yes, that's right, because the Creation-energy knows no dimensions, it's only the material that knows dimensions.

[28:25] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:28] **Billy**

Die Schöpfungsenergie selbst und die Schöpfungslebensenergie, die kennen ja keine Dimensionen. Das ist überall, in der gesamten siebenfachen Schöpfung, ist das genau gleich.

The Creation-energy itself and the Creation-life-energy – they know no dimensions, at all. It's everywhere; throughout the entire sevenfold Creation, it's exactly the same.

[28:41] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:42] **Billy**

Du kannst noch bei den Plejaren geboren werden oder sonst einem Universum der Schöpfung.

You might be born amongst the Plejaren or in some other universe of the Creation.

[28:50] **Michael**

Ja, oder wo auch immer.

Yes, or wherever.

[28:52] **Billy**

Ja.

Yes.

[28:54] **Michael**

Wenn jetzt so von der ursprünglichen KG oder auch jetzt sind ja dann der Grund, warum wir, sozusagen, oder tendenziell, sage ich mal, das liegt einfach daran, dass wir uns für die Schöpfungsenergie interessieren.

If we're talking about the original core group, or even now, then the reason why we, so to speak, or tend to, let's say it's simply because we're interested in the Creation-energy.

[29:17] **Billy**

Ja, richtig, dass die neue Persönlichkeit wieder damit anfängt, ist, weil das ja alles energetisch gespeichert ist. Es ist ja bereits diese und jene Entwicklung gelaufen, so dass sie wieder in Kontakt kommt mit dem, was vorher war, aber unbestimmt.

Yes, that's right, the reason for the new personality starting again with it is because it's all stored energetically. After all, this and that development has already taken place, so that it will come into contact again with what was there before, but in an undefined way.

[29:43] **Michael**

Ja, einfach jemand hat Jmmanuel, sagen wir mal, einmal gehört, …

Yes, simply someone has, let's say, listened to Jmmanuel teaching one time in the past, …

[29:48] **Billy**

Ja.

Yes.

[29:49] **Michael**

… und fand das aber gut, ist jetzt aber ihm nicht gefolgt oder so, …

… and thought it was good, but didn't actually follow him or anything, …

[29:52] **Billy**

Ja.

Yes.

[29:53] **Michael**

… aber das hat in ihm gewirkt.

… but it had an effect in the person.

[29:56] **Billy**

Ja, das ist in ihm gespeichert, das ist in der Energie, im Level oder wie du das nennen willst, das, was, wie soll ich es nennen, was seine Schöpfungslebensenergie ist, das ist ja dort gespeichert, das ist ja enthalten.

Yes, it's stored in that individual; it's in the energy, in the level, or whatever you want to call it, in what, how shall I put it, what is their Creation-life-energy, that's stored in there, it's contained in there.

[30:24] **Michael**

Ja.

Yes.

[30:25] **Billy**

Und dann ist es möglich, wenn dann an jenem Ort die neue Persönlichkeit dort geboren wird und wieder davon hört, dass dann automatisch darauf zugegriffen wird, weil die Energie ja vorhanden ist und angefangen hat sich auf das auszurichten.

And then it’s possible that when the new personality is born in that place and hears about it again, that it is then automatically accessed, because the energy is, after all, present and has started to align itself with it.

[30:51] **Michael**

Ja, und dann ist eben auch die Affinität da in einer späteren Persönlichkeit: «Oh, das interessiert mich jetzt.».

Yes, and then that affinity is also present in a later personality: "Oh, that's really interesting to me now.".

[31:01] **Billy**

Genau, ja. Und diese Möglichkeit hat ja bestanden und besteht heute noch, aber man hat das nicht wahrgenommen. Man hat das einfach auf diese Art und Weise gesagt: «Ihr werdet dann dort wiedergeboren.», weil man damals ja noch gesagt hat ‘Wiedergeburt’, was eigentlich grundsätzlich falsch ist. «Ihr kommt dann dort und dort eventuell auf die Welt.». Und das ist einfach, ich weiss nicht, ja, wie soll man das bezeichnen, es wurde einfach falsch verstanden oder es wurde eine falsche Hoffnung aufgebaut oder irgend so etwas.

Exactly, yes. And that possibility did exist, and still does today, but people have not noticed it. One simply put it this kind and wise: "You’ll be reborn there.", because back then one still used the term ‘rebirth’, which is actually fundamentally wrong. "You’ll possibly be born there and there.". And that’s just, I don’t know, well, how should one describe it, it was simply misunderstood, or false hope was raised, or something like that.

[31:53] **Michael**

Ja, die Gefahr ist, dass dann die Leute sich schnell wieder für etwas Besonderes halten.

Yes, the danger is that people will then quickly start thinking they’re something special.

[31:57] **Billy**

Genau.

Exactly.

[31:58] **Michael**

So: «Ah, ja, ich gehöre wieder zum Club.».

Like: "Ah, yes, I’m part of the club again.".

[32:01] **Billy**

Ja, genau. Ja, so ist es aber tatsächlich.

Yes, exactly. Yes, that’s what actually happens.

[32:04] **Michael**

Aber dieses, ja, ist im Grunde gar kein Club, sondern…

But this, well, it’s not really a club at all, but…

[32:09] **Billy**

Nein, nein.

No, no.

[32:10] **Michael**

… sondern einfach…

… but simply...

[32:12] **Billy**

Es ist nur ein Club in diesem Leben, in dem sich Menschen zusammengefunden haben und das und dieses und jenes miteinander machen.

It’s just a club in this life, where human beings have come together to jointly engage in this, that and the other.

[32:21] **Michael**

Ja.

Yes.

[32:22] **Billy**

Das kannst du so sagen und das hat aber nicht den Sinn, den die Menschen sich einbilden.

You could put it that way, but it doesn’t have the meaning that human beings imagine it has.

[32:31] **Michael**

Ja. Ja, jetzt kommt das auch: «Wenn der Mensch gestorben ist, dann geht sein Bewusstseinsblock zusammen mit der darin verbundenen Persönlichkeit in den Jenseitsbereich des unterbewussten Gesamtbewusstseinsblock ein, der den Bewusstseinsblock und die Persönlichkeit vollständig von allem im aktuellen Leben noch Unverarbeiteten durch ein Aufarbeiten befreit.

Yes. Yes, that's coming up now too: "When the human being has died, his or her consciousness-block, together with the personality bound therein, then goes into the realm of the other world of the subconscious overall consciousness-block, which completely liberates the consciousness block and the personality from everything that was still not processed during the actual life by processing such.

[33:00] **Billy**

Ja, man musst das derweise sagen, in Wirklichkeit ist das nicht derweise, dass die Persönlichkeit mitgeht, sondern einfach das, was diese Persönlichkeit in diesem Leben geschaffen hat, was sich positiv im Unbewussten der Schöpfungslebensenergie abgelagert hat. Das ist das, was man hat Anders hat es keinen Sinn gemacht, das den Menschen zu erklären. Es ist aber tatsächlich so, es ist nicht die Persönlichkeit, die in das sogenannte Jenseits geht, sondern einfach die Schöpfungslebensenergie und das, was von dieser Persönlichkeit im Unbewussten der Schöpfungslebensenergie gespeichert ist. Und das nannte man einfach: das ist die Persönlichkeit, die mitgeht.

Well, one must put it in that wise, in reality, it’s not the case that the personality accompanies it, but simply that which this personality has created in this life, what has positively deposited itself in the unconscious of the Creation-life-energy. That is what one did It would have made no sense to explain it to human beings any other way. But the fact is, it is not the personality that goes to the so-called other world, but simply the Creation-life-energy and that, what is stored from this personality in the unconscious of the Creation-life-energy. And that was simply understood: it is the personality that travels with it.

[33:58] **Michael**

Ja.

Yes.

[33:59] **Billy**

Aber anders hättest du es einem Menschen nicht erklären können, und wie wolltest du ihm das einfach so an den Kopf werfen und sagen, wie es wirklich ist, ohne dass du einen Vorlauf machst? Langsam, langsam, langsam ihn auf das hinführst, was richtig ist.

But you couldn’t have explained it to a human being in any other way, and how were you going to just throw that at them out of the blue and tell them how the reality is, without giving them any lead-up? Slowly, slowly, slowly guiding them towards what’s really right.

[34:23] **Michael**

Ja, das ist Unsere Persönlichkeit ist ja im Grunde unsere Referenz, unsere Identität.

Yes, that’s Our personality is, after all, our point of reference, our identity.

[34:31] **Billy**

Ja.

Yes.

[34:32] **Michael**

Und dass die so auf einmal im Tod dann so ‘flopp weg ist es’, das ist, ja…

And the fact that, all of a sudden, when one dies, it’s just ‘gone in a flash’ – that’s, well…

[34:40] **Billy**

Das ist für den Menschen nicht unverständlich. Du musst ihm das erklären können, dass das auf diese Art und Weise funktioniert, dass das, was er denkt, was positiv ist, negativ ist, ins Unterbewusstsein geht und sich dadurch läutert, dass der Mensch dann denkt, überlegt, nachvollzieht usw., und dann das Positive davon im Unbewussten des schöpfungsenergetischen Bewusstseinsblock abgespeichert wird.

That’s not necessarily incomprehensible to human beings. You have to be able to explain to them, the way it works is like this, that what they think, what is positive, what is negative, goes into the subconsciousness and is purified by the fact that the human being then thinks, reflects, follows logically, and so on, and then the positive aspect of this is stored in the unconscious of the creation-energetic consciousness-block.

[35:20] **Michael**

Ja, aber das ist für uns sehr abstrakt.

Yes, but that’s very abstract for us.

[35:24] **Billy**

Und das ist das Persönliche, das ist das Persönliche, darum

And that’s the personal aspect, that’s the personal aspect,

sagst du ja: «Die Person geht nicht persönlich hinüber.»

that's why you say: "The person doesn't cross over personally.".

[35:33] **Michael**

Ja

Yes

[35:34] **Billy**

Es ist aber grundsätzlich eben nicht so, grundsätzlich ist es nur die Energie, die geschaffen wird in positiver Art und Weise von dieser lebenden Persönlichkeit. Das geht hinüber und wird dann verarbeitet. Man sagt aber Persönlichkeit; du kannst es dem Menschen nicht anders erklären, wenn er lernen muss, wie die Sachverhältnisse wirklich sind und nicht so, wie von alters her missgelehrt wird.

Fundamentally that's not the case; fundamentally, it's just the energy, which is created in a positive kind and wise by this living personality. That's what carries over and is then processed. But people say 'personality'; you can't explain it any other way to human beings, when they have to learn how matters really stand and not as which has been wrongly taught since time immemorial.

[36:11] **Michael**

Ja. Hier schreibst du dann auch: «Danach wird das Bewusstsein resp. der ganze Bewusstseinsblock mit der ihm eigenen Persönlichkeit in reine neutrale Schöpfungsenergie aufgelöst, aus der durch den unbewussten Gesamtbewusstseinsblock ein neues Bewusstsein resp. ein völlig neuer Bewusstseinsblock erschaffen wird, in den eine absolut neue Persönlichkeit eingeordnet ist, die nicht mehr mit der alten, verstorbenen identisch ist…

Yes. Here you then also write: "After that the consciousness, or rather, the entire consciousness-block with the personality unique to it becomes dissolved into pure, neutral Creation-energy, from which, by means of the unconscious overall consciousness-block, a new consciousness, or rather a completely new block of consciousness, is created, into which an entirely new personality is integrated, which is no longer identical to the old, deceased one...

[36:46] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[36:47] **Michael**

Dieser neue Bewusstseinsblock und die neue Persönlichkeit werden dann inkarniert resp. geboren, wenn die Schöpfungsenergieform reinkarniert.» oder 'inkarniert' wäre besser zu sagen. …

This new consciousness-block and the new personality then become incarnated, or born, when the Creation-energy-form reincarnates.", or rather, 'incarnates' would be a better way of putting it. …

[36:58] **Billy**

Ja.

Yes.

[36:59] **Michael**

«Das bedeutet, dass eine einmal verstorbene Persönlichkeit niemals wieder als gleiche Persönlichkeit geboren werden kann, sondern nur als absolut neue, die in keiner Weise zur alten verstorbenen relevant ist. …

"This means that a once deceased personality can never be born again as the same personality but rather only as an absolutely new one, which is in no wise relevant to the old, deceased one. ...

[37:14] **Billy**

Genau.

Exactly.

[37:15] **Michael**

… Es muss auch klar sein, dass die Schöpfungsenergieform ihre Geburt in Bezug auf die Evolution des aktuellen Lebens nicht bestimmt, denn grundsätzlich erfolgt die Inkarnation gemäss der zutreffenden Fügung, die sich aus verschiedenen Faktoren ergibt, in die auch das jenseitige Weiterlernen und das Konsolidieren eingeschlossen sind.».

... It must also be clear that the Creation-energy-form does not determine its rebirth in relation to the evolution of the actual life, because the reincarnation occurs fundamentally in accordance with the appropriate causal foreordination, which arises from different factors, in which also the further learning in the other world and the consolidation are included.".

[37:46] **Billy**

Ja.

Yes.

[37:47] **Michael**

Also es ist auch abhängig davon, wie diese Information im Jenseits verarbeitet wird, energetisch, was sich als nächste Persönlichkeit dann daraus ergibt.

Well, it's thus also dependent on how this information is processed in the other world, energetically, what then emerges from it as the next personality.

[37:59] **Billy**

Nicht ‘wie’ das im sogenannten Jenseitsbereich verarbeitet wird, sondern ‘was’ verarbeitet werden kann.

Not ‘how’ this is processed in the so-called other world, but ‘what’ is processed.

[38:14] **Michael**

Ah, okay.

Ah, okay.

[38:16] **Billy**

Was also nur das Positive ist, das im Unbewussten abgelagert wird, vom Unterbewusstsein her hochgegeben wird ins Unbewusste und durch das Unbewusste nachher verarbeitet wird oder gewandelt wird oder wie du es nennen willst, wir haben halt keine anderen Worte dafür.

Which is to say, only the positive, which is stored in the unconscious, is passed up from the subconsciousness into the unconscious and is subsequently processed by the unconscious or developed differently, or whatever you want to call it – we just don’t have any other words for it.

[38:40] **Michael**

Ja. Und es richtet sich dann Was hier mit Fügung beschrieben wird, ist das dann, sozusagen, ?

Yes. And it then depends on What is described here as ‘causal foreordination’ is that, so to speak, ?

[38:49] **Billy**

Es fügt sich dann nach dem, was daraus herauskommt, genau gleich, wie wenn du etwas denkst oder erfindest usw., und es sich dann fügt, wenn du das umsetzt, dann siehst du, was sich daraus ergibt – es fügt sich dann.

It then falls into place according to what results from it, exactly the same as when you think of something or invent something, and so on, and it all falls into place when you put it into practice; then you see what comes of it – it all falls into place then.

[39:14] **Michael**

Ja.

Yes.

[39:15] **Billy**

Das, was sich Fügung nennt, ist eigentlich das, was sich schlussendlich dann ergibt. Das ist das, was wir als Fügung bezeichnen, wenn sich irgendetwas fügt, das ein bestimmtes Resultat hat, das sich ergibt. Und die Fügung ist dann das Resultat, das sich ergibt.

What we call ‘causal foreordination’ is actually what ultimately comes from it. That’s what we call ‘causal foreordination’ when things fall into place, which leads to a specific result which comes about. And the causal foreordination is then the result which comes about.

[39:43] **Michael**

Ja, aus den diversen Ursachen…

Yes, from the various causes…

[39:48] **Billy**

Genau.

Exactly.

[39:49] **Michael**

… dann das entsprechende Ergebnis.

… then the corresponding result.

[39:51] **Billy**

Ja, genau, das ist das, was aus der Ursache die Wirkung ist; das fügt sich dann so.

Yes, exactly, that’s the effect resulting from the cause; that’s how it all adds up.

[39:59] **Michael**

Ja.

Yes.

[40:01] **Billy**

Und die Fügung ist immer das Resultat.

And the causal foreordination is always the result.

[40:05 – 40:10] **Michael**

Ja. Ja, gut, vielen Dank.

Yes. Yes, good, thank you very much.